

Neue Vortragsreihe „Luther 1519“: Auftakt: „Luther, der Ketzer“

Im ersten Beitrag der neuen Vortragsreihe „Luther 1519“ wird den Fragen nachgegangen, wie jemand zum Ketzer wurde und welche Folgen dies für den Betroffenen hatte. War Luther zudem ein Ketzer?

Wittenberg, den 15. Januar 2019

Nach einer Unterbrechung wurde der Ketzerprozess um Martin Luther erneut aufgenommen. Spätestens dann im Zuge der Leipziger Disputation 1519 war Luther der Ketzerei „überführt“. Luther fiel zudem auf, dass er wie bereits Jan Hus ein Jahrhundert vor ihm Ideen anhing, die seinem Vorgänger letztlich den Ketzertod eingebracht hatte.

Aber wie wird man eigentlich zum Ketzer? Welche Folgen hatte das für die Betroffenen und war Luther eigentlich ein „typischer“ Ketzer?

Im ersten Beitrag der Vortragsreihe „Luther 1519“ soll diesen Fragen nachgegangen werden.

Der Eintritt ist frei!

Neue Vortragsreihe „Luther 1519“

Mit dem 31.10.1517 beginnt die Reformation. Wie aber geht sie weiter? Das Jahr 1519 ist turbulent: Im Januar stirbt Kaiser Maximilian I., im Sommer übernimmt Karl V. seine Nachfolge. Gleich zweimal sucht ein päpstlicher Gesandter Luther auf und versucht, zwischen Rom und Wittenberg zu vermitteln. Zudem kommt im Rahmen der Leipziger Disputation die Frage auf, ob Luther ein Ketzer ist. Die Vortragsreihe „Luther 1519“ folgt Luthers Weg im Jahr 1519, angebunden an die kommenden 500-jährigen Jubiläen der wichtigen Ereignisse.

WER: Mirko Gutjahr, Archäologe und Historiker. 2008 bis 2009 kuratierte er die Landesausstellung „Fundsache Luther – Archäologen auf den Spuren des Reformators“ und war von 2010 bis 2014 wissenschaftlicher Projektleiter am Landesamt für Denkmalpflege und Archäologie Sachsen-Anhalt. Seit 2014 ist er als wissenschaftlicher Mitarbeiter für die Stiftung Luthergedenkstätten in Sachsen-Anhalt tätig.

WANN: Dienstag, den 22. Januar, um 18:30 Uhr

WO: Kapelle im Augusteum, Collegienstraße 54, 06886 Lutherstadt Wittenberg

Für Fragen steht Ihnen Frau Kathleen Prescher (Veranstaltungsmanagement), Collegienstraße 54, Lutherstadt Wittenberg, sehr gern zur Verfügung.

T. + 49 (0) 34 91 – 420 31 21

E. veranstaltung@martinluther.de